

Dorfzeitung

CHIC BELGIQUE

Ein Geschäft der besonderen Art

Beate Stanek eröffnete Anfang Januar ihr Geschäft in der Winkelstraße.

Wie kam es dazu?

Beate Stanek, Geschäftsführerin einer Werbe-Werkstatt in Köln, zog es aus Liebe nach Kettenis. Die tagtägliche Fahrt nach Köln ließ ihr oft wenig Zeit für die Familie, so dass sie darüber nachdachte, sich ein zweites Standbein in ihrer Wahlheimat aufzubauen. Das passende Geschäftskonzept war schnell gefunden. Da sie immer viel Wert auf Nachhaltigkeit legt und sie der Begriff „Fairtrade Gemeinde“ geprägt hat, wollte sie ein besonderes Geschäft, basierend auf Fairtradeprodukten eröffnen. Mit diesem Konzept nahm sie an dem Wettbewerb „Lebe deine Stadt“ teil und belegte den 3. Platz.

Was wird in diesem Geschäft geboten?

Schon beim Betreten des Geschäftes kann man erkennen, dass der Raum mit schlichten und gebrauchten natürlichen Materialien wie z.B. Paletten, die zu einer Ladentheke umfunktionierte wurden, oder Ästen als Kleiderstangen kreativ und sehr ansprechend gestaltet wurde. Hier möchte Beate sich bei ihren Eltern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Mit Stanley und Stella hat Beate Stanek die optimale belgische Firma gefunden, da deren Philosophie auf Nachhaltigkeit und fairer Produktion beruht. Diese Marke bietet eine große Palette an Freizeitbekleidung für jedermann und für jeden Geldbeutel an.

Des Weiteren findet man im Laden Geschenkartikel wie Kappen, Filztaschen, Schlüsselanhänger, Puzzle, bedruckte Tassen usw.

Das Hauptaugenmerk legt Beate auf die Textilveredelung. Durch jahrelange Erfahrung in diesem Bereich, lässt sie jedes Produkt zu einem Einzelstück werden, denn heute nutzen viele Menschen ein Kleidungsstück als Botschaft. Nicht nur ihre eigenen Produkte kann man bedrucken lassen, sondern auch eigene T-Shirts, Kappen, ... können bestickt werden.

Auch werden interessante Druckmotive rund um unsere schöne Region oder um Belgien angeboten.

Wie kam es zu dem Geschäftsnamen?

Beate ließ sich durch das belgische Viertel in Köln inspirieren.

Chic Belgique - Ein Geschäft der besonderen Art?

Ja, mit Sicherheit. Verschaffen sie sich selbst einen Eindruck über die gebotenen Dienstleistungen und Waren. Kombinieren kann man seinen Besuch mit einem Kaffee oder Tee, und demnächst auch mit einem Stück Kuchen. Wer aber nur einen Kaffee genießen möchte, ist bei Beate Stanek immer willkommen. Sowohl der Kaffee als auch der Tee stammen aus regionaler Produktion und können im Geschäft erstanden werden. Auf Grund der guten Entwicklung des Geschäftes freut sich Beate ihre erste Mitarbeiterin einstellen zu können und die Öffnungszeiten zu erweitern.

Öffnungszeiten:

Mo. von 09.00 bis 15.00 Uhr

Di. - Fr. von 09.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 10.00 bis 15.00 Uhr

*Alexandra Barth-Vandenhirtz
und Tanja Neyken-Lerho*





Es lebten einst in Kettenis ...

Fortsetzung

Mathieu Buchem

Er war damals der Dorffrisör und hat so manchem Ketteniser Jungen die Haare gestutzt. Er hatte zwei verschiedene Schnitte: einmal sehr kurz mit der Maschine oder den Glockenschnitt, wobei er dem Kunden eine Gummiglocke über den Kopf zog und alles abschnitt, was darunter hervorlugte. Auch arbeitete er gerne mit reichlich „Brillantine“, die er seiner Kundschaft genussvoll ins Haar rieb. Den meisten Leuten dürften die damaligen Karnevalstage noch in Erinnerung sein, wenn Meister Buchem aus den Ketteniser „Halbstarken“ tolle Cowboys, Indianer, Clowns und Matrosen mittels leuchtender Schminke zauberte.

Dann stand der Frisörladen Kopf und ein Duft von abgefeuerten Pistolen und Knallkörpern durchzog den Raum. Deswegen jammerte denn auch Anneke, seine herzensgute Frau, aus der Küche herüber, dass sie bei dem fürchterlichen Gestank und dem Lärm nicht das „Grüne Blatt“ lesen und somit auch nicht über das Geschehen in den Königshäusern informiert sein könne.

Polizist Keutgen

Er war im ganzen Dorf bekannt als eine Respektperson in Uniform, die man zu achten hatte und dessen Anweisungen man Folge zu leisten hatte. Er hatte aber ein zu gutes Herz und war zu gutmütig für diesen Beruf. Diese Tatsache wurde natürlich schamlos von gewissen Mitbürgern ausgenutzt.

So zum Beispiel am späten Karnevalsdienstag, wenn er kurz nach Mitternacht zu den verschiedenen Kneipen von Kettenis zog, um unter Hinweis auf die Sperrstunde das lustige und ausgelassene Treiben der Karnevalsjecken zu beenden. So gab es einen harten Kern von Nachtschwärmern, der die Anordnung ganz einfach ignorierte. So musste der arme Herr Keutgen im Lauf der Nacht noch verschiedene Male „ausrücken“, um auch den letzten Zecher zur Aufgabe zu überzeugen.

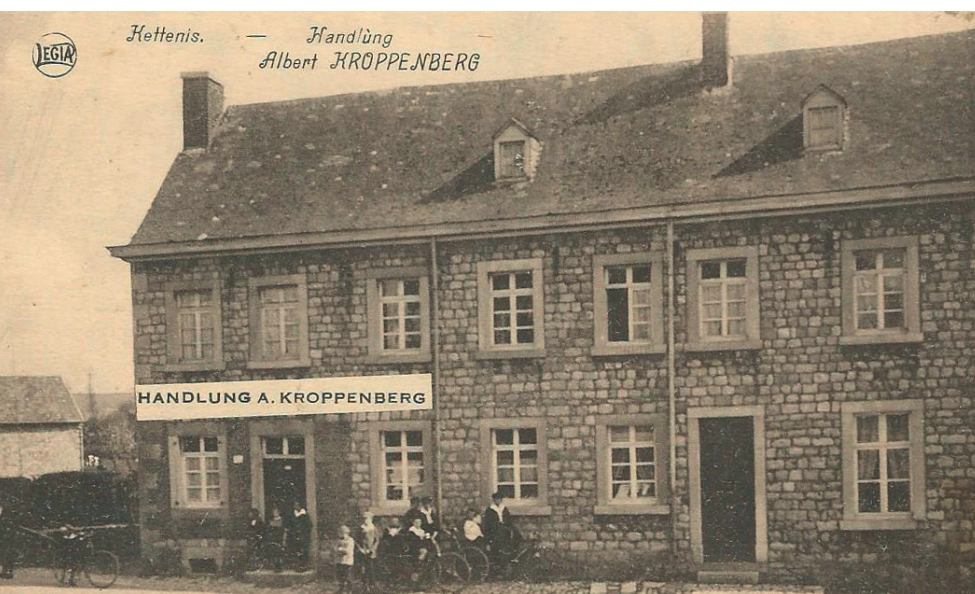
Johanna Schunck

Im Dorf galt sie seit jeher als „alte Jungfer“ und lebte in einer kleinen Etagenwohnung in der vorderen Talstraße. Sie war nicht nur schwerhörig und sehbehindert, sondern konnte sich auch nur sehr schlecht fortbewegen. Ein Idealfall also für die Kinder und Jugendlichen, die gerne „Mäuschen fingen“, das heißt kurz klingeln und schnell weglaufen.

Johanna war also regelmäßig durch das Klingeln zum Fenster geeilt, aber meistens halt vergebens. Irgendwann plante sie einen Rachefeldzug gegen den nächsten „Mäuschenfänger“. Sie stellte eine volle Kanne Wasser auf die Fensterbank des Fensters im 1. Stock und wartete auf den nächsten Übeltäter. Dann klingelte es. Joanna riss das Fenster auf und kippte die volle Kanne Wasser aus. Unten stand, tiefend nass, Frau Pauquet, die der guten Johanna wie immer die Butter hatte bringen wollen.

Was dann folgte, soll hier nicht erwähnt werden. Aber seit diesem Tag hat Johanna das „Mäuschenfangen“ geduldig und ohne Gegenwehr über sich ergehen lassen.

Der Friseur Buchem hatte seinen Frisörsalon im heutigen Haus Talstraße Nr. 17 unten am Lindenberg / linke Hausseite. Vorher befand sich dort das Geschäftslokal Kroppenberg.



Easy Cars Autowerkstatt
Aachener Straße 295
Tel.: 087/25 90 64



Polizist Keutgen

Wir haben niemals erfahren, ob er wirklich böse war, oder ob er uns auch nur zum Schein erschrecken und bedrohen wollte. Dieses Geheimnis hat er mit ins Grab genommen.

Richard und Karl Liebertz

In der unteren Kirchstraße (heute Winkelstraße) gab's die Bäckerei Liebertz, die von Vater Karl und Sohn Richard gemeinsam betrieben wurde. Die beiden Bäcker waren ein toll eingespieltes Gespann, in dem der Sohn allerdings das Sagen hatte. Viele Leute erinnern sich noch heute an den besonders ausgeprägten Stil beim Liefern der Backwaren. Sohn Richard saß dann immer ungeduldig am Steuer seines schweren amerikanischen Wagens, während „Karlche“ mit kleinen Schritten ins Haus des jeweiligen Kunden ging. Wenn er dann aber nicht innerhalb kürzester Zeit wieder draußen war, drückte Sohn Richard ungestüm auf die sehr laute Hupe. Der leicht humpelnde Vater beeilte sich und erschien schon bald neben dem Auto. Während Vater Karl einstieg, startete Sohn Richard schon durch. „Karlche“ wurde dadurch in die Polster des Beifahrersitzes geschleudert und musste sich jedes Mal von diesem Blitzstart erholen. Im Dorf sprachen alle von „Karlchens Rennfahreraufsprung“.

Frau Heck

Sie wohnte ganz allein in einem abbruchreifen Haus an der Feldstraße. Sie war wohl durch ihr Alter ein wenig wirr im Kopf und machte oft eigenartige Dinge. Aber damals gab es noch keine soziale Betreuung, und somit war sie sich selbst überlassen in ihrem harten Schicksal. Im Herbst, wenn die Blätter fielen, kam es manchmal vor, dass sie laut singend und in ihrem alten Nachthemd durch die Straßen des Dorfes zog.

Dabei wurde sie häufig durch die Kinder und Jugendlichen verhöhnt und verspottet. Sie skandierten: „Frau Heck ist jeck, Frau Heck ist jeck“, Und es gab niemanden, der diesem ungerechten Verhalten Einhalt gebot. Erst viel später, als sie schon lange tot und ihr Haus abgerissen worden war, ist es vielen bewusst geworden, wie herzlos und ungerecht die alte Frau Heck behandelt worden ist. Aber da war es zu spät, das Verhalten ihr gegenüber zu ändern.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

*Text: Peter Ramjoie
Fotos: Bernhard Heeren*

Peter Wertz

Das eben erwähnte Mäuschenfangen wurde zur echten Mutprobe, wenn es hieß, bei Peter Wertz zu klingeln. Er reagierte nämlich sehr stark, wenn er für nichts und wieder nichts von der Klingel zum Öffnen der Haustür aufgefordert worden war. Er stand dann hoch aufgereckt im Türrahmen und gestikuliert heftig. Er schaute ganz böse nach rechts und links hin, um den Übeltäter auszumachen. Wenn er dann einen Verdächtigen erkannt hatte, lief er schnell zu seinem Motorroller und verfolgte ihn. Wenn es dann brenzlich wurde, so hat sich schon mancher durch einen Sprung über die Hecke oder den Zaun in eine Wiese retten müssen, um dem Groll von Peter Wertz zu entkommen.

Blumenschmuck in Kettenis

Im vergangenen Jahr haben manche Anwohner ihr Haus und somit unser Dorf durch Blumenschmuck verschönert. Wir werden Mitte Juni mit dem Fotoapparat durchs Dorf ziehen und schöne Verwirklichungen fotografieren, die dann in der Juni-Ausgabe der Dorfzeitung veröffentlicht werden. Hoffentlich machen viele mit!



Harmonie Kettenis auf Ganovenjagd

Osterkonzert am 5. April 2015



Seit Dezember bereiten sich die Musiker der Harmonie unter Leitung von R. Ortman auf das Osterkonzert vor

Unter dem Motto „Gauer und Ganoven“ präsentiert sich die Harmonie Kettenis am Ostersonntag, 5. April 2015, unter neuer Leitung. Der aus Thimister stammende Robert Ortman leitet seit einigen Monaten die Proben und ist mit viel Engagement bei der Sache.

Auf dem Programm des Osterkonzertes stehen in diesem Jahr unter anderem Werke wie „Fluch der Karibik“ und bekannte Melodien aus verschiedenen Serien.

Traditionsgemäß werden auch die Kinder des Jugendorchesters einen Teil zum Konzert beitragen und den Zuhörern einige Stücke präsentieren, die sie unter der Leitung von Patrick Bastin erarbeitet haben. Das Jugendorchester freut sich, in diesem Jahr drei neue Mitglieder vorstellen zu dürfen, die zum ersten Mal dabei sein werden.

Zum 65. Jubiläum der Harmonie haben sich die Musiker einige Besonderheiten für das diesjäh-

rige Konzert einfallen lassen. So wird zum Beispiel den Besuchern die Möglichkeit gegeben, an einem „Warm up“ teilzunehmen. In entspannter Atmosphäre gibt es vor dem Konzert Häppchen und Getränke und einen exklusiven Einblick in die letzten Vorbereitungen der Musiker.

Das Konzert findet um 20 Uhr in der Sport- und Festhalle statt, Einlass ist um 19h30.

Herzliche Einladung an alle!

Vorverkauf: 8€
Abendkasse: 10€ Eintritt +
Sekttempfang (ab 18.30 Uhr): 12€
(nur im Vorverkauf)

Karten sind bei allen Mitgliedern und in der Bäckerei Reul erhältlich.

www.harmoniekettenis.com
Facebook: Königliche Harmonie Kettenis



4 Gründungsmitglieder werden Ostersonntag für 65 Vereinszugehörigkeit geehrt



FEIN & LECKER bei



Im Gespräch mit Dominique und Nadima Keutgen

Dominique Keutgen ist ein gebürtiger Ketteniser, seine Frau Nadima ist in Marokko geboren und in Raeren groß geworden. Seit 8 Jahren lebt das Paar mit ihren 2 Kindern, Lyna und Nahla, in Kettenis, Zur Nohn. Dominique Keutgen hat sein Fach von der Pike auf erlernt. Den Abschluss der Hotelfachschule Spa ergänzte er durch ein Zusatzstudium im Hotelmanagement.

Während vieler Jahre sammelte er Erfahrung in Hotels und Restaurants in Lüttich, Amsterdam, Hildesheim, Köln, Hamburg und London bevor es ihn wieder nach Ostbelgien verschlug. Der Eröffnung des Domino Steak House am Berg im Jahre 1990 folgte zwei Jahre später die Eröffnung eines zweiten Lokals gleichen Namens in Spa und ebenfalls 1992 rollte erstmalig der Domino Big Bus durch die Lande, mit Catering und Traiteur-Service, der für Feste und Feiern gebucht werden konnte. Im Jahre 1998 eröffnete das Ehepaar Keutgen dann das „Domino im Rotterwäldchen“ das sie während 9 Jahren erfolgreich betrieben bevor sie sich zu einer Auszeit von der Selbständigkeit entschlossen.

Dominique übernahm die Leitung von Küche und Unterhaltungsdienst am St. Nikolaus-Hospital

Eupen. Nadima kehrte zurück in ihren Beruf als Lehrerin und nutzte die Zeit um nach ihren zahlreichen Weiterbildungen in Weinkunde auch den Meisterbrief in Feinkost-Fertiggerichtzubereitung zu erlangen.

So waren sie bestens gerüstet für ihre neue Geschäftsidee, die sie mit FINESSSEN seit Oktober 2013 erfolgreich umsetzen.

FINESSSEN vereinigt vier kulinarische Ideen zu einem Konzept. Das Geschäft in der **Gospertstraße 43** bietet kulinarische Geschenkideen teils aus Eigenproduktion (Chutneys, Öle, Gewürze, Dressings, Gebäck, Pasteten, Pesto,...) sowie die Möglichkeit vor Ort zu speisen oder den „Take Away Service“ zu nutzen und die frisch zubereiteten Speisen für zu Hause oder den Arbeitsplatz mitzunehmen.

FINESSSEN bietet ebenfalls einen Cateringservice der keine Wünsche offen lässt: von der Planung über Ausstattung, Service und der Anlieferung der in eigener Küche zubereiteten kulinarischen Köstlichkeiten - für das kleine Familienfest oder das große Event!

Dabei legt man im Hause Keutgen größten Wert auf die

Verarbeitung ökologischer und hochwertiger Produkte nach Möglichkeit aus der Region.

Sie stellen großartige Lebensmittel ohne jegliche künstliche Zusatzstoffe, Geschmacksverstärker oder Konservierungsmittel her und leisten somit einen aktiven Beitrag zur Nachhaltigkeit der auch durch das Label „Made in Ostbelgien“ ausgezeichnet ist.

De la terre à la table - natürlich genießen ist der Wahlspruch von Nadima und Dominique, den sie in ihrem Konzept transparent und kreativ umsetzen. Wir wünschen dem jungen Unternehmen weiterhin viel Erfolg und sind überzeugt davon, dass das „Ende der Fahnenstange“ noch lange nicht erreicht ist.

M. Lerho





Neues aus dem Rathaus

Ketteniser Schöffin informiert

Verkauf von Immobilien

Die Stadt Eupen hat ein Maklerbüro damit beauftragt drei städtische Immobilien zu verkaufen, unter anderem einen Teil des Geländes des Spielplatzes an der Aachener Straße sowie die Häuser Winkelstrasse Nr.5-9. Die städtischen Häuser in der Winkelstrasse sind im Monat Februar verkauft worden.

Gestaltung eines Feuchtbiotops auf dem Spielplatzgelände Kettenis als Natur-Lern- und Erlebnisort

Im Zuge der Neugestaltung des Spielplatzgeländes ist im unteren, auch derzeit eingezäunten Bereich des Spielplatzes die Anlage eines Feuchtbiotops geplant. Die Grundschule wie auch Spielplatzbesucher sollen dieses Areal besuchen können für Naturbeobachtungen. Die Wallonische Region und die Stadt Eupen unterstützen das Projekt im Rahmen des kommunalen Naturentwicklungsplans finanziell, der Bauhof unterstützt bei der Vorbereitung des Geländes.

Eine Umweltpädagogin von Natagora wird die Schule dabei begleiten, Ideen zur Gestaltung des derzeit brach liegenden Areals zu entwickeln, damit hier ein vielfältiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere entstehen kann. Die Kinder beobachten gemeinsam was sich vor Ort tut, und legen

– wo es möglich ist - selber mit Hand an und motivieren weitere Helfer. Ein erstes Auftakttreffen, bei dem die gesamte Schule auf das Projekt aufmerksam gemacht wird und der IST-Zustand dokumentiert wird, soll im Mai-Juni stattfinden und wird vorbereitet durch Natagora in Absprache der Schule.

Im Zuge der anstehenden Arbeiten auf dem Spielplatzgelände wird eine Drainage des unteren Spielplatzgeländes mit Verbindung zum Feuchtbiotop und Überlauf zum Kanalnetz gelegt, so dass sich durch diese Arbeiten und die Einrichtung des Feuchtbiotops auch eine Verbesserung der Vernässung der Anrainergärten ergeben sollte. Der Auftrag für die Ausführung der Erdarbeiten, Anlegen der Wege und Beleuchtung auf dem Spielplatz ist vergeben. Die Wallonische Region muss noch ihre Zustimmung geben und dann kann der Unternehmer die Arbeiten in Angriff nehmen.

Maya-Wiese in Kettenis

Auf Wunsch der Dorfgruppe wird im Frühjahr auf einer öffentlichen Fläche in einer Gemeinschaftsaktion der Stadtgärtnerei mit der Dorfgruppe eine Wildblumenwiese angelegt. Die Stadt als Maya-Gemeinde stellt das Saatgut zur Verfügung und informiert bei der Aktion über die Besonderheiten, die bei der Anlage solcher bienenfreundlichen Blumenwiesen

zu berücksichtigen sind, damit evtl. auch im heimischen Garten Wildblumenwiesen erfolgreich gedeihen. Vorgesehenes Gelände: Libermé, 4 x 20 m, Stadt fräst die Fläche und bereitet sie für die Aussaat vor, stellt Saatgut zur Verfügung. **Termin:** um den 15. April 2015. **Ansprechpartner der Dorfgruppe:** Herr Michels

Eupen-Kettenis putzt sich heraus

Wie schon in 2013 und 2014 wird wieder Ende April in Eupen die Müllsammelaktion „Eupen putzt sich heraus“ durchgeführt, bei der die Dorfgruppe und die Grundschule in den Vorjahren tatkräftig mitgewirkt haben. Die Dorfgruppe hat sich hier um die Organisation vor Ort (Einteilung der Sammelgebiete, Bewerbung in der Nachbarschaft etc.) kräftig mit gekümmert. Die Planungen für die Aktion 2015 laufen, wie in den Vorjahren stellt der Bauhof den freiwilligen Helfern Materialien für die Müllsammlung zur Verfügung und kümmert sich um den Abtransport des in der Nachbarschaft, an Wegrändern und auf Grünflächen eingesammelten wilden Mülls. Sammelaktion der Schulen: Freitag, 24. April 2015 Sammelaktion mit Vereinen, Viertelinitiativen, Dorfgruppe ... Samstag, 25. April 2015

Claudia Niessen, Erste Schöffin

Straßenfeste in Kettenis

Kettenis ist bekannt als Mitmachdorf. Schön wäre es, wenn in den einzelnen Straßenvierteln im Sommer wieder mal Straßenfeste abgehalten würden! Denkt mal drüber nach, spricht mit den Nachbarn und groß wird die Freude und der Spaß sein.

Pfarrbibliothek Kettenis
Buchneuheiten



Im neuen Buch von Pascal Voggenhuber geht es darum, sein inneres Potenzial zum Leuchten zu bringen. Der Autor erklärt, wie es möglich ist, sein Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen und Schöpfer seines Lebens zu werden.



1980 - Ein Flugzeugabsturz – nur ein namenloses Baby überlebt. Doch auf der Passagierliste sind zwei Säuglinge vermerkt, beide Mädchen, beide drei Monate alt...



WÖLFE/FALKEN: Die beiden mit dem Booker-Preis ausgezeichneten literarischen und historischen Meisterwerke der zurzeit größten englischen Schriftstellerin Hillary Mantel! England zur Zeit Henry VIII, 1520.



Russische Märchen, goldene Türme, düstere Wälder - Cornelia Funkes Sprachzauber ist wieder entflammt. Wochenlang rangierten die ersten beiden Bände unter den Top 10 der SPIEGEL-Bestseller. Nach RECKLESS – Steinernes Fleisch (Band 1) und Lebendig Schatten (Band 2) erschien am 20. Februar 2015 Band 3: Das goldene Garn. Alle 3 Bände sind bei uns erhältlich.



Bibi und Tina – Das Buch zum Film lässt vor allem die Mädchenherzen höher schlagen!

Ausleihgebühr: 10 Cent für 2 Wochen, kein Mitgliedsbeitrag

Öffnungszeiten: Mittwochs, von 18.00 - 19.00 Uhr. Freitags, von 13.30-16.00 Uhr (außer an schulfreien Tagen). Sonntags, von 10.15-11.30 Uhr

Adresse: Pfarrbibliothek St. Katharina Winkelstraße 14 · 4701 Kettenis ckeutgen@skynet.be

Immer wieder viele neue Romane, Krimis, Thriller, Bücher Zum Vorlesen, Kinderbücher, Bilderbücher, Wissensbücher, Kochbücher ...



Werden Sie Mitglied auf unserer Facebook-Seite, auf der wöchentlich ein neuer Roman vorgestellt wird.

Wir können noch freiwillige Helfer brauchen. Bei Interesse gerne melden!

Aktion Eupen-Kettenis putzt sich heraus

Am Samstag, dem 25. April 2015 findet auch eine Säuberungsaktion in den Straßen in Kettenis statt. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen. Wir treffen uns am Parkplatz Panneshof um 09.30 Uhr. Müllsäcke; Handschuhe usw. stellt die Stadt Eupen zur Verfügung.

Bilderrätsel
Kettenis kennenlernen

Wo könnte das denn sein?
Auflösung in der nächsten Dorfzeitung.



Auflösung des Fotorätsels in der Dezemberausgabe 2014: Das Kreuz steht zur Nohn am Straßenrand gegenüber Haus Nr. 63.

Wie sätt me op Ketteneser Platt?

ein Streichholz	ene Schwäjel
Seifenwasser	Lü-eter
sich bemühen	sech märe
sich übergeben	jöbbele
sich versprechen	sech haspele
sich wohlfühlen	sech verjönne
der Soldat	dr Kamiss, dr Saldot
Sommersprossen	Sprotele
der Spatz	de Mösch
der Speichel	dr Spöj
Speisen auftragen	optoffele
der Staubbesen	dr Kwespel
die Stecknadel	de Koppnöld
der Steuerzettel	et Stüürbrefke
stochern	stepele, stökele
stottern	rottele
der Streifschuss	dr Schampschott
der Streit	dr Knies, der Mott, dr Tespiütt, dr Striet
tadeln	de Levitte läse
ein Tamburin	en Lavumm

Hubert K. - Fortsetzung folgt



„Schnuppern“ im Kindergarten Kettenis

„Komm doch einfach mit deinen Eltern vorbei!“



Komm doch einfach mit deinen Eltern vorbei!

Mama oder Papa sollten aber vorher unter der Telefonnummer 087 55 56 02 oder per Mail an grundschule-kettenis@eupen.be einen Termin für einen ‚Schnuppermorgen‘ ausmachen.

Vielleicht hast du aber auch schon einen persönlichen Einladungsbrief erhalten.

Wir freuen uns auf dich!

Die Kinder und Kindergärtnerinnen des Kindergartens Kettenis

Wir, die Kinder des Kindergartens Kettenis, finden unseren Kindergarten ganz toll. Wirst du bald 3 Jahre alt?

basteln, singen, bei der Psychomotorik in den Kissen springen oder auf unserem tollen Holunderschulhof klettern und bauen.

Wenn ja, dann laden wir dich ein, uns einmal zu besuchen, um dir den Kindergarten anzusehen. Wir können dann gemeinsam spielen,

Vom ersten Strich bis zum fertigen Produkt!

Euregiostraße 13 · B-4700 Eupen
087/59 12 90 · www.pavonet.be

Die Dorfzeitung wird unterstützt von der Stadt Eupen und dem von der König-Baudouin-Stiftung verwalteten Delhaize Group Fonds

Wenn auch Sie die Dorfzeitung unterstützen möchten, dann melden Sie sich bei uns oder überweisen Ihren Beitrag an folgende Kontonummer: BE05 7310 0292 0075

Impressum

Herausgeber: Dorfgruppe Kettenis
Verantwortlich: Hubert Keutgens (hubert.keutgens@belgacom.net) · **Anschrift Redaktion:** Talstraße 60 · 4701 Kettenis
Grafik & Druck: Pavonet Print+Design (Ansprechpartner Marc Derwahl: marc@pavonet.be)